

Geschichtsvermittlung in der
Migrationsgesellschaft ist ein Angebot von:



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

Illustration: © freepik.com, flaticon.com

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Stauffenbergstraße 13–14
10785 Berlin

Tel +49 (0)30 26 39 78-3

Fax +49 (0)30 26 39 78-40

info@gegen-vergessen.de

www.gegen-vergessen.de



Gesellschaft im Wandel

Geschichtsvermittlung in der Migrationsgesellschaft

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Geschichtsvermittlung
in der Migrationsgesellschaft

geschichte-migrationsgesellschaft.de

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger. Dies spiegelt sich auch in den Schulklassen wider. Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. setzt sich für eine Geschichtsvermittlung ein, die alle anspricht, die in Deutschland leben.

Praktische Geschichtsvermittlung in der Migrationsgesellschaft.

46 Bausteine für die schulische und außerschulische historisch-politische Bildung.

Zeitgeschichte für alle Jugendlichen spannend machen und Migrationsgeschichte selbstverständlich mit einbeziehen – Die Materialiensammlung bietet Lehrern und Multiplikatoren neue thematische und methodische Ansätze, Hintergrundwissen und Arbeitsmaterialien. Unter anderem werden auch Familiengeschichte, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Migration nach 1989 thematisiert.



In Zusammenarbeit mit und gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung

bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung

„Praktische Geschichtsvermittlung in der Migrationsgesellschaft. 46 Bausteine für die schulische und außerschulische historisch-politische Bildung“, Eine Publikation von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2013.

Der 354-seitige Ordner kann gegen eine Schutzgebühr von 7,00 Euro bei der Bundeszentrale für politische Bildung bestellt werden:

<http://www.bpb.de/shop/>, Bestellnummer: 2485

Ruth Wunnicke: „Kommunistische Diktaturerfahrungen und Migrationsgeschichte. Handlungsempfehlungen für Wissenschaft und historisch-politische Bildung“, Berlin 2014. ISBN 978-3-00-048378-3

Die 40-seitige Broschüre können Sie kostenlos über die Berliner Geschäftsstelle von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. beziehen.



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG**

Kommunistische Diktaturerfahrungen und Migrationsgeschichte.

Handlungsempfehlungen für Wissenschaft und historisch-politische Bildung.

Rund 6,7 Prozent der Einwohner in Deutschland stammen aus den Gebieten der ehemaligen Sowjetunion und des ehemaligen Jugoslawien, aus Polen sowie aus Rumänien. Diese Menschen haben eines gemeinsam: Sie oder ihre Eltern haben in einer kommunistischen Diktatur gelebt.

Diese besonderen Erfahrungen können gewinnbringend in die politische Bildung einbezogen werden. Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. bietet dafür konkrete Handlungsempfehlungen.